VSSM Sektion Aargau

Lehrlingswettbewerb 2026 – «Random Light»

CRC: Die Aula der Berufsschule Lenzburg war am Freitag, 23. Oktober 2026, bis auf den letzten Platz besetzt. Anlass war die Vernissage mit Preisverleihung des Lehrlingswettbewerbs 2026 des VSSM Aargau (Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten).

Bereits vor der Preisvergabe konnten die Gäste in der Eingangshalle die ausgestellten Objekte begutachten und sich von der fachlichen Qualität, Präzision und Kreativität der jungen Schreinerinnen und Schreiner überzeugen. Anschliessend begann in der Aula die Prämierung.

Roland Vonhuben, Vize-Präsident des VSSM Aargau, begrüsste die Gäste und gratulierte den Kandidaten zur Teilnahme: «Sie haben unzählige Stunden für Ihre Arbeiten verwendet, eine Idee mit den entsprechenden Plänen ausgearbeitet, umgesetzt und eingereicht. 52 der 71 Lernenden im zweiten Lehrjahr nahmen am freiwilligen Wettbewerb teil. Damit war das Interesse erfreulich gross. Alle Teilnehmenden haben sich dadurch einen grossen Vorteil für den weiteren Verlauf ihrer Ausbildung geschaffen.»

Manuel Huber, Präsident der Wettbewerbskommission, blickte auf den diesjährigen Wettbewerb zurück. Am 1. April 2026 fiel mit der Bekanntgabe der Aufgabenstellung der Startschuss. Damals gab er den Teilnehmenden einen Rat mit auf den Weg: «Fangen Sie rechtzeitig mit Ihrer Arbeit an, denn der Herbst kommt schneller als Sie denken.» Sein Fazit an der Vernissage fiel mit einem Augenzwinkern aus: «Am 15. Oktober haben 52 Lernende ihr Unikat zur Bewertung abgeben. Für einige kam das Abgabedatum offenbar doch etwas zu früh.»

Manuel Huber erklärte auch, weshalb sich die Lernenden für den freiwilligen Wettbewerb entschieden: «Bei einigen stand der Stolz auf das eigene Handwerk im Vordergrund, für andere war die Teilnahme Ehrensache. Wieder andere folgten der Vorgabe ihres Lehrmeisters. Und manchmal gab auch der Oberstift den Ausschlag. Unabhängig von den Beweggründen bot der Wettbewerb allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und den eigenen Ausbildungsstand im Hinblick auf die Abschlussprüfung einzuschätzen.»

Anschliessend erläuterte Manuel Huber die Hintergründe der Themenwahl. «Die Wettbewerbskommission wollte ein Thema aufgreifen, das aktuelle gestalterische Entwicklungen berücksichtigt. Licht ist in der modernen Architektur weit mehr als eine Quelle der Helligkeit: Es beeinflusst die Atmosphäre, weckt Emotionen und setzt Objekte gezielt in Szene. Der Zusatz «Random» eröffnete den Lernenden zugleich einen ungewöhnlichen Interpretationsspielraum. Das Wort ‹Random› wird von den Jugendlichen sehr häufig verwendet, um Situationen, Handlungen oder Personen zu beschreiben, die unerwartet, unpassend, skurril oder aus dem Zusammenhang gerissen sind.» Manuel Huber ergänzte: «Das Thema forderte die Lernenden dazu auf, sich kreativ mit Licht auseinanderzusetzen und eigene Ideen gestalterisch umzusetzen. Gefragt waren handwerkliches Können, Präzision, Kreativität, gestalterisches Gespür und die Fähigkeit, eine Idee als überzeugendes und vielleicht sogar überraschendes Objekt umzusetzen.»

Vorgaben einhalten

Für die Umsetzung galten klare Vorgaben: Die Auflagefläche auf dem Boden durfte maximal 60 × 60 cm betragen. Die Objekte selbst konnten diese Grundfläche jedoch überschreiten. Der Verzicht auf CNC-Technik stellte zusätzliche Anforderungen an die handwerkliche Umsetzung. Zudem mussten eine verständliche Werkzeichnung und ein Instagram-Post eingereicht werden.

Ein Video vermittelte den Besuchern der Preisverleihung einen Einblick in die Wettbewerbsarbeiten und zeigte, wie vielfältig die Kandidaten das Thema interpretiert

und gestalterisch umgesetzt hatten. Dabei wurde auch das grosse kreative Potenzial des Schreinernachwuchses sichtbar.

Kuratle & Jaecker als Sponsor

Auch in diesem Jahr wurde der Wettbewerb durch die Firma Kuratle & Jaecker unterstützt. Daniel Zimmermann, Geschäftsführer Zentral, gratulierte zum erreichten Meilenstein: «Die Umsetzung einer Arbeit kann durch die Hände oder durch eine Maschine erfolgen, doch eine verrückte Idee entsteht im Kopf eines Menschen.»

Bewertung

Fünf Fachjurys beurteilten die Arbeiten. Sie setzten sich aus Unternehmern, Schreinerinnen und Schreinern, Gestaltern, Lernenden sowie ABU-Lehrpersonen zusammen. Die Arbeiten wurden anonym bewertet und den Rängen eins bis drei zugeteilt.

Über alle fünf Bewertungskategorien hinweg setzte sich Jonas Bölsterli als Gesamtsieger durch. Seine Arbeit überzeugte sämtliche Fachjurys und schaffte es bei jeder von ihnen unter die drei Bestplatzierten.

Weitere Auszeichnungen gingen an Raphael Kley für den besten Instagram-Post und an Jan Egger für die beste Werkzeichnung.

Feierlicher Ausklang

Manuel Huber dankte den Sponsoren und Helfenden, die mit ihrem Engagement zur Durchführung des Wettbewerbs beigetragen hatten. Beim anschliessenden Apéro im Restaurant TimeOut der Berufsschule Lenzburg nutzten die Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der Anlass zeigte eindrücklich, wie viel handwerkliches Können, Kreativität und gestalterisches Potenzial im Schreinernachwuchs steckt.

Bilder

Fotos der **Arbeiten** anschauen in der Cloud:
https://photos.app.goo.gl/Tm5DdbjzDWvWZhS57

Fotos der **Prämierung** anschauen in der Cloud:

https://photos.app.goo.gl/ZMZCmuxa8Nd2jVL46

Zugelassen waren alle Schreiner-Berufslernenden (EFZ), die zu Beginn des Wettbewerbs an einer Aargauer Berufsschule das zweite Lehrjahr absolvierten. Die Teilnahme war freiwillig. Der Wettbewerb bot den Lernenden die Gelegenheit, ihre fachlichen und gestalterischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und ihre Arbeit mit denjenigen anderer angehender Berufsleute zu vergleichen. Gleichzeitig ist er ein idealer Gradmesser im Hinblick auf die Abschlussprüfung.

Sieger pro Kategorie:

Sieger bei der Unternehmer-Jury:

Müller Mattia Luis

Sieger bei der Schreiner-Jury:

Wernli Noe

Sieger in der Gestalter-Jury:

Ströbel Eliah

Sieger bei der ABU-Lehrer Jury

Bölsterli Jonas

Sieger bei der Berufslernden-Jury

Hess Samuel

Bildlegende:

CR Communications GmbH, Lerchenweg 13, CH-5036 Oberentfelden (Schweiz)

Tel.: +41 (0) 62 721 69 00 www.crcomm.ch

***

Kontakt bei Medienanfragen:
CR Communications GmbH
Chris Regez
Lerchenweg 13
5036 Oberentfelden
Tel. 062 721 69 00 und 079 641 25 35
ch.regez@crcomm.ch
www.crcomm.ch

oder

VSSM Aargau
Untere Brühlstrasse 21
4800 Zofingen
Telefon 062 745 16 70
info@vssm-aargau.ch
https://www.vssm-aargau.ch/